

Theater-Schuhe

Noch weniger als hundert Tage trennen uns jetzt von der Premiere des Freilichtspiels zum 750-Jahr-Jubiläum des Winterthurer Stadtrechts. Unter der Regie von **Stefan Camenzind** wird das Stück von Autor **Paul Steinmann** «Guete Bonjour! - Die Franzosen in Winterthur» inszeniert. Seit Monaten laufen die aufwendigen Vorbereitungen dafür. Das Freilichtspiel auf der Lindwiese, direkt hinter der Winterthurer Stadthaus, soll DER Sommer-Event des Winterthurer Jubeljahres werden, sind die Initianten und Mitwirkenden überzeugt. Fleissig brüten die Laien-SchauspielerInnen über den Textbüchern und lernen ihre Rollen. «Ein bisschen Nervosität gehört natürlich auch dazu», meinte ein Mitwirkender zum Reporter der «Winter-

thurer Zeitung». Über das kürzliche Probeweekend für das Freilichtspektakel haben wir bereits in der letzten Ausgabe unserer Zeitung berichtet. «Die Zeit, in der die Franzosen in Winterthur sind, ist hart! Es gilt viele Menschen und Tiere unterzubringen und zu ernähren. So verwundert es nicht, dass die Forderung der französischen Armee nach Abgabe von 12'000 Paar Stiefeln auf Widerstand stösst», heisst es im Story-Buch. Diese riesige Menge an gebrauchten Schuhen wird jetzt von den Freilichtspiel-Organisatoren tatsächlich gesucht. Die Winterthurer Bevölkerung ist deshalb aufgerufen, gebrauchtes und nicht mehr benötigtes Schuhwerk vom 1.- 4. Mai zur Sammelstelle am Grabenplatz zu bringen. www.guetebonjour.ch



Gripen-Podium



Bundesrat Ueli Maurer

Bundesrat und Verteidigungsminister **Ueli Maurer** kämpft seit Wochen wie ein Löwe für ein Ja zum Gripen-Kampfflugzeugkauf bei der kommenden Volksabstimmung. Kürzlich referierte Maurer dazu auch an einer öffentlichen Veranstaltung in Winterthur. Hier wurde der Bundesrat herzlich empfangen und vom Winterthurer SVP-Nationalrat **Jürg Stahl** begrüsst. Morgen Donnerstagabend um 19.30 Uhr ist im Kirchgemeindehaus Liebestrasse ein weiteres Abstimmungs-Podiumsgespräch zum gleichen Thema angesagt. Unter der Leitung von Tele Top-Programmleiter **Stefan Nägeli** diskutieren **Hans-Georg Schlatter** (AVIA), die Nationalrätin **Doris Fiala** (FDP), **Chantal Galladé** (SP), **Thomas Weibel** (GLP) und **Eugen Thomann**.

Lebenswerk

Willy Gyger ist ein brillanter Organisator und exzellenter Kommunikator! Mit seinen Unternehmen organisiert er seit Jahren zahlreiche erfolgreiche Publikums- und Fachmessen. Auch die traditionelle «Winti Mäss» oder die «WOHGA-Frühlingsmesse» in den Winterthurer Eulachhallen zählen dazu. Als geselliger Mensch pflegt Gyger jeweils bei den Messe-Eröffnungsanlässen rege Kontakte und führt viele interessante Gespräche. Kürzlich wurde Gyger für sein Lebenswerk mit dem «Xaver» so etwas wie der «Oscar der Live Communications-Branche» ausgezeichnet. «Honoriert wurde damit auch Gygers exzellente Spürnase für den Markt», freute sich seine Entourage.



Ausgezeichnet: Willy Gyger

Circus Knie-Ostergastspiel



Viel Spass im Chapiteau: Der Winterthurer Stadtpräsident Michael Künzle und seine Familie im Circus Knie.

Die Winterthurer Finanz-Stadträtin **Yvonne Beutler** hat jetzt auch einen kleinen Zirkus-Clown in ihrer Familie! Bei der Winterthurer Premiere des Schweizer National-Circus Knie holte der «Clown der Clowns», **David Larible**, Beutlers Sprössling **Finn** spontan in die Manege. Zum Gaudi des Publikums zeigte Larible seinem temporären kleinen Manegenpartner allerlei spassige Wasserspuk-Künste. Viel Applaus gab es dafür auch von Stadtpräsident **Michael Künzle** und seiner Familie. Ob der kleine, gut erzogene Finn zu Hause seine nassen

Clown-Künste üben und weiterentwickeln darf, ist allerdings fraglich. Viel Spass im Knie-Chapiteau hat es ihm aber alleweil gemacht. Viel Applaus gab es bei jeder Vorstellung auch für die jüngsten Artisten der Knie-Familien. **Chanel Marie**, **Chris Rui** und **Ivan Frédéric** von der achten Generation der Knie-Dynastie entzückten mit ihren Auftritten bei den Pferde- und Elefantendressuren das Publikum und sorgten dabei für viele magische Momente im imposanten Knie-Chapiteau. Viel herzlichen Publikumsapplaus gab es auch bei der Hun-

de-Dressurnummer von **Rosi Hohegger** und für den bulgarischen «Muskelmann» **Encho Kerzazov**. Kaum war er da, ist der Circus Knie auch schon wieder weg! Kurz nach der letzten Vorstellung am Ostermontag wurde die Zeltstadt wieder abgebaut. Vom 9. Mai bis 9. Juni gastiert der Circus Knie in Zürich. www.knie.ch



Christian Kuhn

schreibt über Leute von heute

leute@winterthurer-zeitung.ch

Oster-Brunch



Einladung zum leckeren Oster-Brunch: Ilona, Veronica und Angela (v.l.)

Der traditionelle Oster-Brunch im Schulhaus Ebnet wurde für die Elsauer OberstufenschülerInnen erneut zu einem tollen Erfolgserlebnis! Die SchülerInnen von **Pia Wniger**, **Adrian Schär**, **Peter Diener** und **Doris Frei** hatten viele Freizeitstunden in die Vorbereitungen dieses Anlasses investiert. Mit Blick auf die rund 160 BesucherInnen und die vielen leckeren Köstlichkeiten auf dem Brunch-Büffet meinten **Ilo-na Mattle**, **Veronica Beltrame** und **Angela Venosta** übereinstimmend: «Es hat sich gelohnt und wir hatten viel Spass dabei!». Der Brunch-Erlös fliesst in die Reisekasse. Schon bald können die OberstufenschülerInnen eine tolle Abschlussreise nach Italien antreten. Viele Brunch-Stimmungsbilder zeigen wir im Bilderbogen und im Newsportal.

Naturschutz

Der Verein «Natur liegt nahe» informierte am Ostersonntag beim Winterthurer Wildpark Bruderhaus die Bevölkerung, welchen Nutzen es bringt, wenn die Grünflächen mit der weniger aufwendigen, naturnahen Vielfalt gehegt und gepflegt werden. Statt bunte Ostereier verteilten die Naturschützer gratis Wildpflanzen-Setzlinge für die Auspflanzung im eigenen Garten. Viele Familien mit Kindern liessen sich nicht zweimal bitten. Gemeinsam wurden die pflanzlichen Ostergeschenke zum Mitnehmen in Eierkartons verpackt. Viel Aufmerksamkeit genoss auch **Ruth Werren** an ihrem Infostand zum Wolf und vielen anderen Wildpark-Tieren. www.natur-liegt-nahe.ch



Praktischer Naturschutz: Gemeinsam Wildpflanzen einsetzen.